

□□ Einleitung

Wir bieten verschiedene Wohnformen im Sinne eines Stufenmodelles an. Das Angebot beinhaltet eine ambulante Wohnbegleitung, ein betreutes Wohnen im Dorf, das betreute Wohnen im Wohnheim sowie das stationäre Wohnen für Menschen im Alter. Wir stellen die Durchlässigkeit zwischen den Angeboten sicher, so dass unsere Bewohner/innen die für sie aktuell optimale Wohnform wählen können.

Zielgruppe

Unser Angebot richtet sich an Erwachsene und Jugendliche, welche geistig, psychisch und / oder körperlich leicht oder mittelschwer beeinträchtigt sind.

Ziel

In unseren Wohnangeboten wollen wir eine möglichst kompetente Teilhabe an möglichst normalisierten Lebensbereichen ermöglichen.

Umsetzung findet dies in der Begleitung der Bewohner/innen mit dem Ziel, ihnen ein grösstmögliches Mass an eigenständiger Lebensführung und Selbstbestimmung zu ermöglichen. Gemeinsam sollen kontinuierliche Schritte zu mehr Selbständigkeit und mehr Eigenverantwortung ermöglicht werden.

Im Vordergrund der Begleitung stehen Erhalt und Entwicklung der lebenspraktischen und sozialen Fähigkeiten sowie eine bedürfnisorientierte Freizeitgestaltung.

Leistungsangebot

Unsere Leistungen und deren Überprüfungen sind im Leistungskonzept ([270A Leistungskonzept](#)) festgehalten.

Begleitung

Wir orientieren uns am Begleitungskonzept ([320A Begleitungskonzept](#)) der Steig.

Privatsphäre

Der Respekt vor der Privatsphäre und die Wahrung der Intimsphäre jeder Bewohnerin und jedes Bewohners ist für uns selbstverständlich.

Jeder Mensch hat das Bedürfnis, Freundschaften und Beziehungen zu pflegen und Sexualität zu leben. Diesen Bedürfnissen wird Rechnung getragen, indem dafür individuell notwendige Freiräume geschaffen werden, wenn dies gewünscht wird.

Medizinische Versorgung

Dem physischen, psychischen und sozialen Wohlergehen der Bewohner/innen wird im besonderen Masse Aufmerksamkeit geschenkt. Die Bewohner/innen werden in Gesundheitsfragen in ihrer Eigenverantwortung durch ihre Bezugsperson unterstützt. Kranke Menschen werden angemessen und unter Respektierung ihrer Würde und Autonomie gepflegt und begleitet.

Ärztliche Begleitung

Die Bewohner/innen können ihren Hausarzt selbst wählen. Die Bezugsperson organisiert für die Bewohner/innen die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten, wenn dies notwendig wird.

Wohntraining

Bei entsprechenden Ressourcen und Lernmöglichkeiten können Bewohnerinnen oder Bewohner pro Monat einmal eine Stunde Wohntraining während der Arbeitszeit machen.

Unter Wohntraining verstehend wir das Erlernen und Üben von lebenspraktischen Fähigkeiten wie: Reinigen, Aufräumen, Essen planen/einkaufen/kochen, Freizeitaktivitäten planen/vorbereiten.

Über die Teilnahme am Wohntraining und den Umfang entscheiden die BL WO und ARB/TST nach Rücksprache mit den betroffenen Gruppenleitungen.

Wohngemeinschaften im Haupthaus

Das Haupthaus (Wohnheim) liegt auf dem Areal der Steig, leicht ausserhalb des Dorfes Appenzell, in einer grünen und ländlichen Umgebung. Die Räumlichkeiten zeigen sich hell und freundlich und sind komplett rollstuhlgängig. Die Bewohner/innen verfügen über individuell eingerichtete Einzelzimmer. Für das gesamte Haus ist die Begleitung während 365 Tagen gewährleistet, über Nacht gibt es einen Schlafpikettendienst.

Die drei Wohngemeinschaften Stöckli, 1.OG und 2.OG bieten:

- Unterstützung und Begleitung bei der Grundpflege
- Begleitung bei Arzt und Therapiebesuchen
- Unterstützung bei der Beschaffung und Unterhaltung von persönlichen Hilfsmitteln
- Ausgewogene Vollverpflegung
- Unterstützung beim Essen
- Beratung und Unterstützung in der Freizeitgestaltung
- Unterstützte Kommunikation und Gebärdensprache
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Zusatzangebot: Wochenend- und Ferienbetreuung für Mitarbeitende (externe Klienten) aus dem Bereich Arbeiten und Tagesstruktur, die gerne einige Tage im Jahr in der Steig mit Anschluss an eine Wohngruppe verbringen

WG Stöckli

Gruppengrösse: maximal 8 Personen

Angebot/Aktivität:

- Ausgerichtet auf ältere Menschen
- Mitspracherecht an der Gestaltung des Gruppenlebens
- Interne und externe Tagesstruktur
- Pflegerische Massnahmen
- Fachpersonal tagsüber durchgängig anwesend

WG 1.OG

Gruppengrösse: maximal 10 Personen

Angebot/Aktivität:

- Mitspracherecht an der Gestaltung des Gruppenlebens
- externe Tagesstruktur
- Training in lebenspraktischen Bereichen
- Fachpersonal morgens und abends sowie am Wochenende und in den Ferien anwesend
- Bei Krankheit ist eine Tagesbegleitung gewährleistet

WG 2.OG

Gruppengrösse: maximal 8 Personen

Angebot/Aktivität:

- Mitspracherecht an der Gestaltung des Gruppenlebens
- externe Tagesstruktur
- Trai
- ning in lebenspraktischen Bereichen
- Fachpersonal morgens und abends sowie am Wochenende und in den Ferien anwesend
- Bei Krankheit ist eine Tagesbetreuung gewährleistet

Wohngemeinschaft St. Antonstrasse

Die Wohngemeinschaft liegt im Dorf Appenzell, an der St. Antonstrasse 7. Die Räumlichkeiten zeigen sich hell und modern und sind komplett rollstuhlgängig. In individuell eingerichteten Einzelzimmern und offen gestalteten Gemeinschaftsräumen finden maximal drei Bewohner/innen Möglichkeit für die persönliche Entfaltung.

Durch die zentrale Lage sind diverse Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitangebote gut und schnell erreichbar.

Die Anwesenheit des Fachpersonals richtet sich grundsätzlich nach den Bedürfnissen der Bewohner/innen und den Rahmenbedingungen der Steig. Eine tägliche Begleitung unter der Woche ist gewährleistet. Die Begleitung an den Wochenenden erfolgt je nach Anwesenheit und Bedürfnis der Bewohner/innen.

Das Angebot richtet sich an Personen, die in einer kleineren Wohneinheit mit wenig Mitbewohner/innen wohnen möchten und soll so die Angebote im Haupthaus der Steig ergänzen.

Die WG St. Antonstrasse ist konzipiert für Bewohner/innen, die bereits über eine gewisse Selbständigkeit in der Bewältigung der Alltagsaufgaben und verfügen und lebenspraktische Fähigkeiten mitbringen.

Je nach Umständen dient der Aufenthalt in der WG St. Antonstrasse einem individuellen Wohntraining. Bei entsprechender Entwicklung und hoher Selbständigkeit kann mit dem Einverständnis der Bewohnerin / des Bewohners und der gesetzlichen Vertretung das Ziel eines Übertrittes in ein Begleitetes Wohnen definiert werden.

Die Wohngemeinschaft bietet:

- Wohnen mit Begleitung vorwiegend am Abend und am Wochenende
- Beratung und Unterstützung in lebenspraktischen Bereichen
- Unterstützung in der Freizeitgestaltung
- Coaching in allen Lebenssituationen
- Hoher Grad an individueller Lebensgestaltung
- Begleitung im Umgang mit Geld / Finanzen
- Punktuelle Unterstützung bei der Körperpflege

Begleitetes Wohnen

Die individuelle Wohnbegleitung ist ein Angebot für erwachsene Menschen, welche in einer eigenen Wohnung im Raum Appenzell wohnen, einen Unterstützungsbedarf in alltagspraktischen Themen aufweisen und diesbezüglich eine Begleitung durch die Steig in Anspruch nehmen wollen.

Die Zusammenarbeit umfasst alle Aspekte des Alltags:

Haushalt, Wohnen und Einkauf, Budget, Zahlungen, Krankenkasse, Arbeit, Familie und Behördenkontakt. Wohnbegleitung beinhaltet sowohl Gespräche, Beratung, Planung wie auch gemeinsames „Anpacken“. Die Begleitung kann sich je nach Auftrag und Bedarf über Monate oder Jahre erstrecken. Die Häufigkeit der Kontakte variiert zwischen mehrmals wöchentlich und einmal im Monat.

Die Begleitung umfasst maximal 4 Stunden pro Woche.

In einem Erstgespräch wird der Umfang der Wohnbegleitung festgelegt und im Dokument Unterstützungsplan festgehalten. Der Vertrag «Begleitetes Wohnen» regelt die Verbindlichkeiten, Kündigungsfristen sowie die Kosten der Dienstleistung.